

Grüne Woche in Berlin

Wie bereits seit vielen Jahren lud die GEH am ersten Freitag der Ausstellung zum bundesweiten Sattelschwein-Züchertreffen ins ICC . Herr Bühler, Gründer und Vorsitzender der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall gab einen Abriss über die Entwicklung und Vermarktung der Schwäbisch Hällischen Schweine. Insbesondere stellte er die Eichelmast in Baden-Württemberg , im Gebiet von Hohenlohe vor. Hiermit wird nicht nur eine alte Tradition wiederbelebt, auch die daraus gewonnenen Produkte weisen eine besondere Qualität auf und finden auf dem Markt reißenden Absatz.

Frau Dr. Wicke vom HSZV stellte den neuen Internetauftritt www.deutsches-sattelschwein.de vor, unter dem sich Züchter und Liebhaber der Rasse allseitig über das Sattelschwein informieren können.

Die Berichte aus den Zuchtgebieten zeigten die Bemühungen auf, die zur Erhaltung der Rasse unternommen werden. Als dringend notwendig stellte sich eine entsprechende Vermarktung der Produkte heraus, um für die Züchter einen Anreiz zur Haltung der Sattelschweine zu schaffen.

Dr. Paulke, Leiter der Prüfstation in Ruhlsdorf, informierte über einen Langmastversuch mit Sattelschweinen und wies die gute Qualität von Fleisch und Speck bei der Schlachtung von schweren Tieren nach. Diese gilt es nun im Sinne der Sattelschweinzucht zu nutzen.

Frau Feldmann berichtete über die vor Jahren angelegte Kryoreserve Deutsches Sattelschwein. Hier ist eine Entscheidung über die zukünftige Lagerung zu treffen, um auf die eingelagerte Genetik auch in Zukunft noch zugreifen zu können

